



tfk Spielplan August 2016

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Ein bisschen Leichtsinn

Ein Kabarettabend mit Liedern und Geschichten aus dem Berlin der 20er Jahre mit **Mads Elung-Jensen, Tenor** und **Dirk Rave, Akkordeon**



13. August / Beginn: 20 Uhr

Vorschau September

Gastspiel im Theaterfoyer
Theater OmU

111 Orte in Kreuzberg



13. und 14. September / Beginn: 20 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 12.08. 20.00 Ein Sommerabend mit Mascha Kaléko
 Ein Porträt der berlinisch-jüdischen Dichterin in Gedichten, Briefen, Geschichten und Liedern mit **Blanche Kommerell und Dirk Rave, Akkordeon**

Mascha Kaléko war Ende der zwanziger Jahre in Berlin eine überaus beliebte junge Dichterin; ihre Verse trug sie in den Cafés der Bohème und im Cabaret vor - und montags standen sie in einer der großen Zeitungen. Albert Einstein, Hermann Hesse und Thomas Mann mochten ihre Gedichte. Sehr weiblich und ein bisschen frech schrieb sie über den Alltag der Stadt, über das Leben und die Liebeleien ihrer „kleinen Leute“ - bis sie nicht mehr bleiben durfte. 1938 musste sie mit ihrem Mann und ihrem kleinen Sohn in die USA und danach nach Israel emigrieren; in der Fremde entstanden nun tief empfundene Gedichte voller Liebe und Sehnsucht. Die Schauspielerin Blanche Kommerell, selbst Berlinerin, vermag sie ganz von Herzen und mit dem ihr vertrauten Klang der großen Stadt vorzutragen.

Eintritt: 14 €, erm. 8 € blanchekommerell.de | dirkrave.de

SA 13.08. 20.00 Ein bisschen Leichtsinn
 Ein Kabarettabend mit Liedern und Geschichten aus dem Berlin der 20er Jahre mit **Mads Elung-Jensen, Tenor und Dirk Rave, Akkordeon**



Berlin in der Weimarer Republik war ein Tanz auf dem Vulkan. Mit den unsterblichen Liedern aus Kabarett, Revue und Film wird die unterhaltende und bewegende Geschichte von der Stadt und den Menschen erzählt. Vom Titelsong der Comedian Harmonists bis zu "Ein Lied geht um die Welt".

Eintritt: 14 €, erm. 8 € madselung-jensen.de | dirkrave.de

VORSCHAU SEPTEMBER

FR 02.09. 18.00 Berlin Coffee Festival
 eine Veranstaltung der Markthalle Neun

Aus dem Siebträger, der Stempelkanne, dem Porzellanfilter oder der Aeropress - Deutschland hat eine pulsierende Kaffeescene, die sich in einem (Messe-) Format begegnen und austauschen soll, das nicht alleinig auf ein Fachpublikum zugeschnitten ist. Kaffee für alle. Drei Tage lang wird es darum gehen, die Leidenschaft und das Wissen für ein Produkt miteinander zu teilen. Die besten Röster aus ganz Europa kommen nach Berlin und all die tollen, engagierten Kaffeeläden dieser Stadt sind Teil der Festivalfamilie.



Das Festival beginnt mit einem Wettbewerb. Mit Spaß und viel gutem Kaffee. Bei der Barista Competition im theaterforum kreuzberg wird der beste Barista der Stadt von einer internationalen Jury gekürt. Danach geht es im Keller des Austern Clubs mit einer Eröffnungsparty weiter. Für gute Musik und Drinks ist gesorgt. Nach der Arbeit das Vergnügen? Von wegen! Eher doch: vergnügliche Arbeit. In diesem

Sinne stehen der Freitag und der Samstag im Zeichen eines umfangreichen Angebots an Workshops und Tastings, die auch und gerne am Sonntag den ganz normalen Kaffeetrinker ansprechen. Was ist ein Cupping? Wie werden die Bohnen eigentlich geröstet? Und wie lustvoll schmecken die Unterschiede? Und natürlich den Coffee-Geek. Im Freitag am Samstag und Sonntag spannende und informative Workshops, Cuppings und Vorträge geben. Lasst uns gemeinsam den Kaffee feiern!

Mehr Infos und Tickets: www.berlincoffeefestival.de

SA 03.09. ab 11.00 Berlin Coffee Festival
SO 04.09. ab 11.00 Berlin Coffee Festival

DO 08.09. 20.00 Sophokles: ELEKTRA
 Premiere
 in einer Version von Frank McGuinness
 Gastspiel **LivingRoomProductions LRP Berlin**
 in englischer Sprache



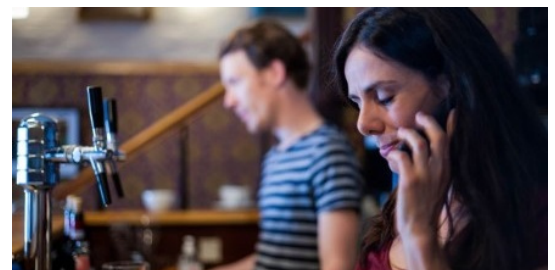
So oft sie kann, flüchtet Elektra aus dem blutbesudelten Königshaus, um öffentlich ihren Vater zu beklagen und seine Mörder anzuprangern. Von der Mutter hintergangen unterwirft sich der Rest der Familie den neuen Gesetzen oder hofft im Stillen auf die Rückkehr des jüngsten Bruders Orestes aus dem Exil. Mit den harten Konsequenzen Ihres Widerstandes konfrontiert, dreht sich die traditionelle Frauenrolle der Wehklagenden für Elektra in die der verzweifelt Handelnden. Als ihr Bruder letztendlich erscheint, wird zwischen den Geschwistern eine schicksalhafte Entscheidung getroffen.

with (in alphabetical order) Andrea Benson, Cornelia Brelowski, Sean Donegan, Julie Trappett, Mark Wartenberg
Directed by Robert Matsuoka **Production:** Cornelia Brelowski

Eintritt: 15 €, erm. 10 € www.living-room-productions.de

FR 09.09. 20.00 Sophokles: ELEKTRA
SA 10.09. 20.00 Sophokles: ELEKTRA

DI 13.09. 20.00 Im Theaterfoyer
111 Orte in Kreuzberg
 Gastspiel **Theater OmU**



Berlin - Kreuzberg 2016. Francesca aus Italien betreibt seit zwei Jahren ein kleines Café im Kiez. Nun erwarten sie und ihr Mann Dirk, ein IT-Spezialist mit revolutionären Ideen, ihr erstes Kind. Genau wie Francesca und Dirk sind auch die verschiedenen Gäste des Cafés mit unerwarteten Veränderungen konfrontiert.

Es spielen: Cinzia Scotton und Hannes Träbert
Regie: Poyraz Turkey
Text & Dramaturgie: Annekathrin Walther

Eintritt: 15 €, erm. 9 € www.theater-omu.de

MI 14.09. 20.00 111 Orte in Kreuzberg